

Siedlung Böhlen am Röthaer Fußweg, Einfamilienwohnhaus Typ 90

Schlagwörter: [Doppelhaus](#), [Einfamilienhaus](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Böhlen \(Sachsen\)](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Siedlungsteil, bestehend aus zwölf Doppelwohnhäusern, Blick in die Straße Am Streitteich nach Südwest
Fotograf/Urheber: Nils Schinker



...more speed, frequent
...guarantees
no hassle?
Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Gelände zwischen dem Röthaer Fußweg (heute Jahnstraße) und der Straße Am Streitteich erwarben die Aktiengesellschaft Sächsische Werke (ASW) und die Braunkohle-Benzin-Aktiengesellschaft BRABAG in den 1930er Jahren, um für ihre Betriebsangehörigen Wohnhäuser zu errichten. Für den Siedlungsteil entlang der Südwestseite der Straße Am Streitteich zwischen der Freiherr-vom-Stein-Straße und dem Kreuzungsbereich der Waldstraße mit der Glück-Auf-Straße beauftragte die BRABAG 1935 die Bergmanns-Wohnstättengesellschaft Borna mbH mit dem Bau von zwölf Doppelwohnhäusern. Der Entwurf stammt vom Leipziger Architekten Curt Schiemichen, den eine langjährige Zusammenarbeit mit der Bergmanns-Wohnstättengesellschaft Borna verband. Der zweigeschossige traufständige Einfamilienhaustyp mit Satteldach und charakteristischer, über beide Haushälften reichender Hechtgaube ist über eine Doppelgarage mit dem nächsten Doppelwohnhaus verbunden. Die voll unterkellerten Gebäude sind massiv gemauert und verputzt. Die schlichte Gestaltung der regelmäßig gegliederten Fassaden zeichnet sich durch ein markantes Rundfenster und ein zurückhaltend gestaltetes Traufgesims aus. Der Eingang liegt an der Stirnseite mit einer einläufigen Treppe entlang der Straßenseite hinter dem Rundfenster. Das Raumprogramm umfasste ursprünglich bei 46 qm Wohnfläche fünf Zimmer, Küche mit Speisekammer und Bad mit WC. Die für die Angestellten der BRABAG in Böhlen errichteten Wohnhäuser sind im Kontext der Entwicklung von Böhlen zum Industrieort sozial- und ortsgeschichtlich relevant.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1935–1936 (Doppelwohnhaus)

Quellen/Literaturangaben:

- Archiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B12937, B12938, B12945, B18387, B20363, B20452, B20461, Böhlen, BWG, BRABAG, 1935.

Bauherr / Auftraggeber:

- Entwurf: Schiemichen, Curt, Architekt, Leipzig
- Ausführung: Heine, F. Herbert, Baumeister
- Bauherr: Bergmanns-Wohnstättengesellschaft Borna m.b.H.

BKM-Nummer: 30100267

Siedlung Böhlen am Röthaer Fußweg, Einfamilienwohnhaus Typ 90

Schlagwörter: Doppelhaus, Einfamilienhaus

Ort: Böhlen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 12 9,43 N: 12° 23 28 O / 51,20262°N: 12,39111°O

Koordinate UTM: 33.317.747,37 m: 5.675.592,32 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.527.440,77 m: 5.674.258,23 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Siedlung Böhlen am Röthaer Fußweg, Einfamilienwohnhaus Typ 90“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100267> (Abgerufen: 1. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

